

## Fünfte Satzung zur Änderung der Habilitationsordnung der Universität Freiburg für die Medizinische Fakultät

Aufgrund von § 39 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GBl. 2014 S. 1), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 26. Februar 2014 die nachstehende Änderung der Habilitationsordnung der Universität Freiburg für die Medizinische Fakultät vom 11. Oktober 1988 (W. u. K. 1988, Nr. 12, S. 347, vom 9. Dezember 1988), zuletzt geändert am 6. November 2006 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 37, Nr. 50, S. 276), beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 28. Februar 2014 erteilt.

### Artikel 1

1. **§ 6 Absatz 2** wird wie folgt **geändert**:

a) Nummer 8 wird wie folgt neugefasst:

„8. der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem zertifizierten Programm zur medizindidaktischen Qualifikation;“.

b) In Nummer 12 wird die Angabe „§ 9 Abs. 1.“ durch die Angabe „§ 10 Abs. 2;“ ersetzt.

c) In Nummer 13 wird das Semikolon am Ende durch einen Punkt ersetzt.

2. In **§ 10** wird nach Absatz 3 der als Absatz 2 bezeichnete **Absatz aufgehoben**.

3. In **§ 16 Absatz 1** werden nach dem Wort „wird“ die Wörter „vom Habilitationsausschuss (§ 2 Absätze 2 bis 4)“ eingefügt.

### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. März 2014 in Kraft.

Freiburg, den 28. Februar 2014

i.V. 

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer  
Rektor